

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 4. 3. 2011

www.gralsmacht.com

525. Artikel zu den Zeitereignissen

Frankfurter Flughafen – „das Attentat aus dem Nichts“ (I)

(Ich schließe an Artikel 524 und u.a. 498 an)

Merkwürdig: zur Ernennung von „Sachsensumpf“-Maiziere² am 2. 3. 2011 zum neuen Kriegsminister im BR-Logenland erfolgte 1 Monat und 6 Tage nach dem okkulten Verbrechen im Moskauer Flughafen Domodedowo³ ein Terroranschlag am Frankfurter Flughafen (durch wen?) – mit den üblichen Zeichen.



(Bilder aus der *Tagesschau* vom 3. 3. 2011 [20:00] zum Terroranschlag am Frankfurter Flughafen. Die Facebook-Seite von *Abu Reyyan* ist vom Netz genommen worden.)

Es ist schon über 10 Jahre her, als (im Herbst 2000) Nick Rockefeller Regisseur Aaron Russo erzählte, dass die ganze Angelegenheit mit dem (islamistischen) Terror ... *ein gigantischer Schwindel sei*⁴. Dies sagte Rockefeller im Zusammenhang mit dem geplanten Endziel der „Elite“ ... *die gesamte Weltbevölkerung mit einem Chip zu versehen* und der geplanten ... *Reduzierung der Weltbevölkerung um mindestens die Hälfte*⁵. Okkulte Verbrechen hinter der „islamistischen-Terror“-Maske (s.u.) gehören also zur Vorbereitung für die Neue Weltordnung.

¹ **GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902**

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Siehe Artikel 145

³ Siehe Artikel 498-505

⁴ Siehe Artikel 55 (S. 1/2)

⁵ Siehe Artikel 55 (S. 1/2)

In der Tagesschau vom 3. 3. 2011 (20:00) hieß es⁶: *Der Bundesgerichtshof hat Haftbefehl gegen den Attentäter vom Frankfurter Flughafen erlassen. Der 21-jährige Kosovare werde wegen zweifachen Mordes und versuchten Mordes in drei Fällen angeklagt, teilte ein Sprecher der Bundesanwaltschaft in Karlsruhe mit. Die Ermittler gehen davon aus, dass der Mann aus islamistischen Motiven gehandelt hat. Er hat gestanden⁷, gestern zwei amerikanische Soldaten erschossen und weitere zwei verletzt zu haben. ...*

(Boris Rhein, Innenminister von Hessen:) *„Die Erkenntnisse, die wir über die Auswertung des Internets gefunden haben sprechen jedenfalls dafür, dass wir es hier mit einem radikalisierten Moslem zu tun haben. Konkret ist das beispielsweise geworden, ähm, ähm, über das Profil, was er in einem sogenannten <sozialen Netzwerk> ähm angelegt hat, das ihn eben als Islamisten ausweist.“*

Um über das Internet Kontakte zu Islamisten zu knüpfen, bediente sich der in Frankfurt aufgewachsene Mann auch der Seiten des Netzwerks „Facebook“.
Er habe gezielt amerikanische Soldaten töten wollen, soll er bei seiner Vernehmung gesagt haben ...

Der mutmaßliche Attentäter wurde (mit Blaulicht) nach Karlsruhe gebracht, wo vor rund einer Stunde auf Antrag der Bundesanwaltschaft Haftbefehl gegen ihn erlassen wurde.



(Bilder aus der Tagesschau vom 3. 3. 2011 [20:00]. Links: Facebook-Seite von Abu Reyyan. Rechts: Der „Attentäter“ wird medienwirksam nach Karlsruhe chauffiert.)

In dem Text wird gezielt ... *islamistisch (Islamisten)* mit „terroristisch“ („Terroristen“) gleichgesetzt. Ersetzen wir *islamistisch* (der Islam ist einer der vier Hauptreligionen) mit buddhistisch, hinduistisch, oder christlich, dann wird deutlich, dass „man“ auch hier die „islamistische-Terror“-Maske aufsetzt.

Unterstrichen wird das noch dadurch, dass der „islamistische Terrorist“ medienwirksam gleich vor das oberste Gericht in Karlsruhe⁸ gestellt wird.

Was war am 2. 3. 2011 vor dem Frankfurter Flughafen geschehen? (*Bild.de*⁹):)

- *15.15 Uhr: Rund 12 US-Soldaten, die mit einer Linienmaschine von ihrem Stützpunkt in England kamen, sitzen in einem Armeebus. Der Bus sollte die Soldaten zum US-Luftwaffenstützpunkt nach Ramstein (Rheinland-Pfalz) bringen. Von dort aus sollten sie zu Einsätzen in Afghanistan oder im Irak starten.*

⁶ <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts25164.html>

⁷ Gestanden... heißt heute in so einem Fall: Unter „Mind-Control gestanden“ (siehe u.a. Artikel 75)

⁸ *Der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe ist das oberste deutsche Gericht auf dem Gebiet der ordentlichen Gerichtsbarkeit und damit letzte Instanz in Zivil- und Strafverfahren.*

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bundesgerichtshof>

⁹ <http://www.bild.de/BILD/news/2011/03/03/anschlag-auf-us-soldaten/am-frankfurter-flughafen.html>

- 15.20 Uhr: Der Attentäter spricht vor dem Bus einen weiteren US-Soldaten an. Plötzlich zieht er eine Pistole – und feuert neunmal! Dabei soll er „Allah ist groß!“ gerufen haben. Er trifft vier US-Soldaten, darunter den Busfahrer. Dann flieht er Richtung Flughafengebäude.
- 15.24 Uhr: Bundespolizisten überwältigen den Täter im Terminal 2.
- 15.30 Uhr: Zwei Soldaten sind tot. Die beiden schwer verletzten Soldaten (am Kopf und in der Brust verwundet) werden versorgt, ins Uni-Klinikum gebracht.

Es wird ein Zeitraum von 15 Minuten (von 15:15 bis 15:30) behandelt. Von dem ersten Schuss bis zur Überwältigung des „Attentäter“ dauerte es (15:20 bis 15:24) 4 Minuten.

Unter folgenden Bildern derselben bild.de-Seite steht ein völlig anderer Verlauf:

- Offenbar hatte sich der Täter in den Bus mit US-Soldaten geschmuggelt (Bild 4)
- Im Bus kam es zum Streit – plötzlich zog der Angreifer eine Waffe, eröffnete das Feuer (Bild 5)



(Bild 4)



(Bild 5)

Einmal befindet sich der „Attentäter“ (offiziell: *Arid Uka*) vor dem Bus, dann im Bus.

Eine „Helden“-Version bietet *stern.de* (Titel: US-Soldat überwältigte Arid Uka)¹⁰:
Nach dem Mordanschlag auf US-Soldaten am Frankfurter Flughafen hat die Bundesanwaltschaft am Freitag Einzelheiten bekanntgegeben. Danach hat einer der angegriffenen US-Soldaten den Attentäter überwältigt. Der 22-Jährige hatte die Verfolgung aufgenommen, nachdem ihm der Attentäter zuvor die Pistole an den Kopf gehalten und zweimal abgedrückt hatte. Die Kugeln lösten sich jedoch nicht, da sich eine Hülse im Lauf verklemmt hatte. Am Flughafen kamen dem Soldaten dann Polizisten zu Hilfe. Der 21 Jahre alte Arid Uka hatte am Mittwoch in einem Militärbus zwei US-Soldaten erschossen und zwei weitere schwer verletzt.

Eine weitere „Fantasy“-Version lautet¹¹:

Nach Angaben der Bundesanwaltschaft hat sich die Tat folgendermaßen abgespielt: Arid U. fuhr bewaffnet mit Pistole und zwei Messern zum Flughafen und schaute sich dort nach US-Soldaten um. Als er eine Gruppe erkannte, fragte er nach einer Zigarette und wollte sich vergewissern, dass die Soldaten tatsächlich auf dem Weg nach Afghanistan waren. Als ein

¹⁰ <http://www.stern.de/panorama/attentat-am-frankfurter-flughafen-us-soldat-ueberwaeltigte-arid-uka-1660025.html>

¹¹ <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/wiesbaden/10288640.htm>

Soldat dies bestätigte und sich in Richtung Bus verabschiedete, schoss ihm Arid U. von hinten in den Kopf.



(Wieder wird das „Warum“ [und der Text] mit großen roten Buchstaben geschrieben [vgl. Artikel 507, S. 3/4 und 511, S. 4]. Man achte auf das Kreuz davor. Text: *Gedenken an die Opfer von Frankfurt: Uka soll „islamistisch motivierter Einzeltäter“ gewesen sein*¹²)

Dann betrat er laut Bundesanwaltschaft den Bus, der die Soldaten zum US-Luftwaffenstützpunkt Ramstein bringen sollte. Dort richtete er erst den 21 Jahre alten Busfahrer hin, dann ging er weiter und schoss auf einen 25-Jährigen und auf einen 21-Jährigen, die beide schwer verletzt überlebten.

Bei seinem fünften Opfer versagte die Pistole. Er hatte die Waffe direkt auf den Kopf des Opfers gerichtet und zweimal abgedrückt, schilderte Griesbaum den Vorgang. Die Kugeln lösten sich jedoch nicht, da eine Hülse im Lauf verklemmt war. Als der Attentäter flüchtete, nahm der Soldat die Verfolgung auf und stellte ihn wenige Meter später. Mehrere Polizisten kamen ihm zu Hilfe.



Diese „Fantasy“-Darstellung von Herrn Griesbaum – sie ist auch auf Video zu sehen¹³ – kam nicht in der *Tagesschau* vom 4. 3. 2011 (20:00). Vielmehr äußerte er (u.a.)¹⁴:

¹² <http://www.stern.de/panorama/attentat-am-frankfurter-flughafen-us-soldat-ueberwaeltigte-arid-uka-1660025.html>

¹³ <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/wiesbaden/10288640.htm> (1. Video von oben)

¹⁴ <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts25186.html>

Klar wird am vorliegenden Fall erneut, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die auch hier wahrscheinlich Tat-auslösende dschihadistische¹⁵ Internet-Propaganda noch nachhaltiger zu bekämpfen.

Weitere „Weisheiten“ sind¹⁶:

Die tödlichen Schüsse bedeuten nach Meinung der Gewerkschaft der Polizei eine neue Dimension des islamistischen Terrorismus (vgl.o.): "Wenn sich bisherige Hinweise bestätigen, hat erstmalig ein islamistischer Terroranschlag auf deutschem Boden nicht verhindert werden können und Todesopfer gefordert." Dies sei der erste Fall eines in Deutschland aufgewachsenen terroristischen Einzeltäters, der möglicherweise im Internet durch islamistische Dschihad-Propaganda aufgehetzt worden sei, "ein sogenannter home-grown-terrorist". heißt es von der Polizei-Gewerkschaft.

Dagegen wollte der hessische Verfassungsschutzpräsident Desch noch nicht von einem "home-grown"-Terroristen sprechen. Er sei aber möglicherweise ein Beleg dafür, wie sich auch einzelne Menschen so schnell radikalieren könnten, dass sie dann einen Anschlag verüben. "Das ist ein Attentat, das aus dem Nichts kommt", erklärte der hessische Innenminister Boris Rhein (usw.).

Fortsetzung folgt.

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bild: www.youtube.com

Barcarolle from 'Les contes d'Hoffmann' by Offenbach¹⁷



(Imam-Moschee in Isfahan, Iran)

¹⁵ Der Begriff Dschihad ... bezeichnet im religiösen Sinne ein wichtiges Konzept der islamischen Religion, die Anstrengung/den Kampf auf dem Wege Gottes. <http://de.wikipedia.org/wiki/Dschihad>

¹⁶ http://nachrichten.t-online.de/schuesse-am-flughafen-ladehemmung-verhinderte-groesseres-blutbad/id_44758340/index

¹⁷ http://www.youtube.com/watch?v=is0Lb4cj_3c&feature=related